



Pressemitteilung Nr. 171

22. Juni 2020

Neunkircher Messe erst im nächsten Frühjahr

Corona-bedingte Verschiebung

„Corona macht uns einen Strich durch die Rechnung. Wir müssen die Neunkircher Messe verschieben!“ Das verkündet Oberbürgermeister Jörg Aumann mit großem Bedauern. Die Messe für Handel, Handwerk und Gewerbe sollte eigentlich vom 11. bis 13. September 2020 auf dem Neunkircher NVG-Gelände stattfinden. Doch der Zwei-Jahres-Rhythmus fällt dem Virus zum Opfer. Großveranstaltungen – und dazu zählt die Neunkircher Messe nun mal – sind vorerst verboten. „Daher hat sich das Orgateam dazu entschieden, die Messe ins nächste Jahr zu verschieben“, so Aumann. „Allerdings wollen wir aus der Not eine Tugend machen und werden deshalb erstmals einen Termin im Frühjahr machen. Das ist erfahrungsgemäß die bessere Zeit für Projekte und Investitionen rund um Heim, Garten und Familie. Aussteller und Besucher kommen hier zusammen und können direkt in Planung und Umsetzung einsteigen.“ Einige Aussteller haben bereits signalisiert, dass eine Verlegung ins Frühjahr durchaus Vorteile mit sich bringen könnte. Ins Auge gefasst wurde das Wochenende vom 23. bis zum 25. April 2021. „Wir freuen uns darauf, wieder die Ärmel hochzukrempeln und die Organisation der Neunkircher Messe zu stemmen!“ freut sich auch der Messeleiter Fred Leibenguth, der gemeinsam mit Pascal Koch (NVG), Klaus Häusler (WfG), Thomas Streit (KEW), Katja Hobler (Ausstellervertretung), Brigitte Neufang-Hartmuth (Stadt) und Christian Schwinn (Agentur acpress) die Messe organisiert.